

PRESSEMITTEILUNG

Innovation and Motivation made in Norderstedt

Ministerpräsident Günther besucht Norderstedter Zukunftsunternehmen

Norderstedt (29.05.19) Eine stabile Stromversorgung ist die Grundlage aller modernen Gesellschaften. Je mehr Lebens- und Arbeitsbereiche digitalisiert werden, desto mehr gilt dieser Grundsatz. Eine wichtige Rolle kommt dabei dem mittelständischen Unternehmen Hanseatic Power Solutions (HPS) in Norderstedt zu. Denn HPS ist Vorreiter bei der Digitalisierung in der Planung und Dokumentation von Schaltanlagen und Steuerungstechnik in Deutschland und der Welt. Das Unternehmen zählt in seiner Branche zu den Top 3 in Deutschland und ist im Vorjahr mit dem Titel „Top Arbeitgeber“ ausgezeichnet worden. Grund genug für Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther, sich diesen Betrieb in Norderstedt persönlich anzusehen.

„HPS ist es gelungen, rechtzeitig die Chancen der Digitalisierung zu erkennen, um sich in einem wandelnden Marktumfeld erfolgreich zu positionieren. Neben der technischen Entwicklung wird hier aber auch besonders der Fokus auf die menschliche Komponente gelegt“, sagt Ministerpräsident Günther bei dem Besuch in Norderstedt. HPS wurde 2018 mit dem "Top Job"-Siegel des Zentrums für Arbeitgeberattraktivität (ZEAG) ausgezeichnet, weil sich das Unternehmen besonders um die Zufriedenheit und Gesundheit seiner rund 80 Mitarbeiter kümmert, gleichzeitig auch für die Anwerbung neuer Mitarbeiter/innen und Auszubildender engagiert.

Dem Fachkräftemangel begegnet das Unternehmen mit neuen Ideen und Aktivitäten auf Social Media Kanälen. „Viel Aufmerksamkeit richtet HPS auch auf die Ansprache junger Frauen und Mädchen, um sie für naturwissenschaftliche Berufe zu interessieren“, weiß Norderstedts Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder. „Wir brauchen mehr weibliche Auszubildende in technischen Berufen und später in Führungspositionen“, so Roeder. Jährlich bis zu vier Ausbildungsplätze bietet HPS an.

„Wir haben verschiedene Betriebssportgruppen, gesunde Mittagsverpflegung und Grillen regelmäßig nach Feierabend“, erklärt Michael Grenz, kaufmännischer Leiter von HPS. „Ob Laufen, Bowlen, Rad fahren oder Drachenbootrennen – da ist für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter etwas dabei“, ergänzt Geschäftsführer Bernd Mähns das Angebot. Nachwuchssuche und -förderung ist elementar bei HPS. Auf Fachmessen und in Onlineportalen informiert das Unternehmen gezielt Schüler/innen über eine Ausbildung. Außerdem ist HPS bei der Norderstedter Jobtour von Anfang an dabei.



„Den heutigen Herausforderungen an den Arbeitsmarkt stellt sich HPS in vielfältiger Weise. Sei es durch die aktive Ansprache junger Schulabgänger, bei der Jobtour oder durch erfolgreiche Integration von Geflüchteten in ein geregeltes Arbeitsleben“, sagt Marc-Mario Bertermann, Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt (EGNO). Die Norderstedter Wirtschaftsförderungsgesellschaft bietet zahlreiche Angebote zur Vernetzung von Schulen, Schüler/innen und Unternehmen an. „Wir schätzen HPS zudem als langjährigen Partner unserer regelmäßigen Treffen zwischen Wirtschaft und Schule“, so Bertermann.

So umfangreich wie das Engagement, so vielfältig sind auch die Anwendungsgebiete der Produkte, die HPS herstellt. Ob Notstromanlage im Hamburger UKE oder der Berliner Charité, ob im Hamburger Hafen oder der Heiligen Moschee in Mekka – dort steuern und regeln Anlagen aus dem Hause Hanseatic Power Solutions den Energiefluss. „Beispielhaft in Qualität und Leistung“, nannte Ministerpräsident Daniel Günther das Unternehmen und seine Mitarbeiter/innen abschließend. Vor allem aber nimmt er das Miteinander und den menschlichen Umgang mit - der hier bei HPS selbstverständlich ist.

Mehr über das Unternehmen im Internet unter www.hps-power.com

Pressekontakt:

Hanseatic Power Solutions

Michael Grenz, kaufm. Leiter

040 – 53 03 47 911

m.grenz@hps-power.com